

Bärbel & Hedwig
zwei Taschentücher erkunden
ihre Herkunft



An einem Dienstagmorgen
wartete Hedwig im "Cafe"
auf ihre Freundin Bärbel.
Sie kennen sich erst eine
kurze Zeit.



Huhu,
wie schön dich zu
sehen, Hedwig!





Sie umarmten sich,
genossen Kakao und
schnatterten über die
neuesten Neuigkeiten...



Es ist so schön, dass wir so
viel gemeinsam haben.



Nur leider fehlt dir
die Bestickung!





Stimmt... das ist mir
bis jetzt noch gar
nicht aufgefallen...
Du scheinst auch
aus einem anderen
Stoff zu sein ...

Am nächsten
Tag trafen sich
beide und
googelten ihre
Unterschiede.
Hedwig ist aus
„Stoff“ und Bärbel
aus „Papier“



Sie beschlossen,
sich ihre Ent-
stehungsgeschichte
genauer anzusehen
und gingen auf
Reisen.

Hast du an Proviant gedacht?

Na klar! Und an Geld
für die Fahrkarten.
Auf geht's in den Wald.





Hedwig kaufte zwei Tickets
und die spannende Reise
zu Bärbels Wurzeln begann...



Seufz, egal von
welcher Seite ich
schaue... sind sie
nicht wunderschön
?!?



Oh toll! Aber wir müssen langsam weiter...



Die nächste Station führte Bärbel und Hedwig ins Sägewerk. Leider war es dort sehr laut und beide blieben nicht lange.



Sie bestaunte noch kurz den riesigen Haufen Holzspäne

Da! Schau Bärbel! Dort steht's: Papierfabrik



Hedwig, nun komm endlich!
Ich möchte da jetzt rein.
Ich bin so aufgeregt...



Ach menno, geschlossen.
Und Fotografieren
und Filmen ist auch
verboten.
Wieso denn kloß?



Ih... guck dir mal die Brüche an!
Die kommt aus der Fabrik.





Und wohin jetzt?



Im Internet fanden Bärbel und Hedwig noch weitere Beispiele für Umweltverschmutzung durch Fabriken - auch durch Taschentuchfabriken. Im Anschluss suchten sie die nächste Station ihrer Reise.



Bei Edeka durften die beiden Taschentücher in das Verteilerzentrum schauen.

So viele Wagen und so viele Taschentücher...
Zum Glück haben wir Warnwesten an - Sicherheit geht vor!!!



Mensch, coole Ameise... aber damit komme ich doch nicht bis in den Supermarkt.





Dann lass uns doch diesen LKW nehmen!
Der Fahrer sagt, er bringt die Taschentücher direkt in den Supermarkt.

Kann er uns mitnehmen?



Komm steig ein, ich bin startklar.





Hier werden die Taschentücher vom LKW in die Regale geräumt.
-und jeder kann sie kaufen-



und die - und die
und die - und
die - und ...



Das Umwelt Bundesamt empfiehlt Taschentücher aus Recyclingpapier (z.B. Blauer Engel) zu benutzen



Ohja, dann gehe ich nach meinem Gebrauch in die Papiertonne.



Aber auch wenn man sich mit mir die Nase geschnäuzt hat?



Soo liebe Bärbel, nun möchte ich aber auch wissen wie ein Stofftaschentuch entsteht! Unsere Reise beginnt auf dem Baumwollfeld.

... dann wird empfohlen das Taschentuch in den Restmüll zu werfen, aber keinesfalls in die Umwelt, Papier- oder Biotonne



Proviand ist eingepackt und dort kommt schon der Bus

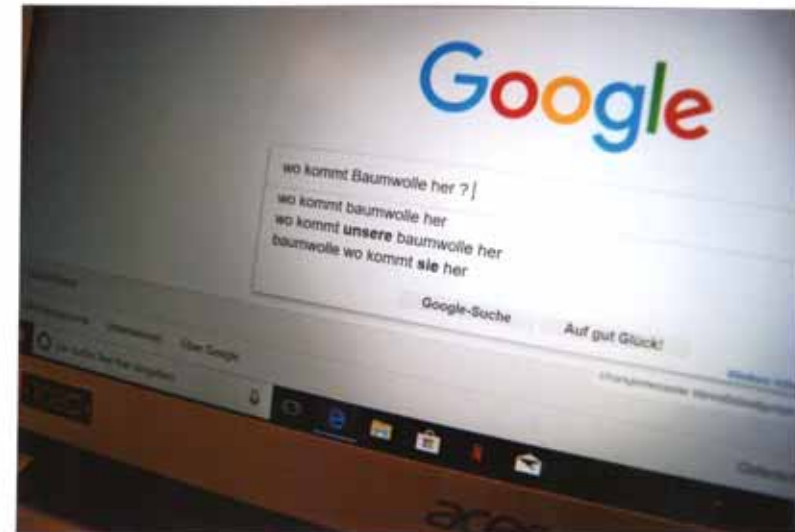




Aber warum sind die Felder so leer?
Wächst vielleicht dort hinten noch etwas?
Ist schon alles abgeerntet?



Nein, da ist leider
auch nichts.
Was haben wir falsch
gemacht? Bärbel lass
uns nochmal recher-
chieren im Internet!



Mensch klar, deshalb konnten wir keine Baumwolle finden.



Hedwig und Bärbel stellen fest, dass Baumwolle noch an vielen weiteren Orten der Welt angebaut wird.



Jetzt sind wir auf der richtigen Spur...

In Deutschland wächst keine Baumwolle! Wir müssen z.B. nach Südamerika



Gesät, gewachsen, geerntet und aufbereitet wird sie auf der Welt verteilt.



Das ist dann aber ja noch nicht
das fertige Stefftaschentuch...
Wie geht es denn jetzt
weiter?



In Fabriken wird der
Stoff gewebt und dann
geht er in den Verkauf



Klassisch in weiß.
Wie viele Taschentücher bekommen
wir wohl daraus?



Oh sieh mal mit
Blümchen! Bärbel ich
bin verliebt!





Komm Hedwig, wir nehmen den weißen Ballen mit.



Der fühlt sich richtig schön weich an! Aber ich denke wir brauchen keinen ganzen Ballen, ein Stück reicht auch.

Ich schneide mal 20cm ab, das reicht für ein Taschentuch





Stofftaschentücher
lassen sich auf vielfältige
Art verziern. Bärbel
und Hedwig sind
begeistert.



Stofftaschentücher
lassen sich umhäkeln,
besticken und bedrucken.
Hedwig hat viel Spaß am
Sticken ihrer Monogramme.

Von Hand ist
das ganz
schön
aufwendig





Und wenn du mal
schmutzig wirst?



Ab in den Trockner mit mir!
Huihui

Einfach in die
Waschmaschine



Hübsch gebügelt und
gefaltet, hält ein Stoff-
taschentuch evtl. ein ganzes
Leben